Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 26 (1950-1951)

Heft: 4

Artikel: Kennen Sie die Aluminium-Folie?

Autor: Hartmann, Claire

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1070473

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kennen Sie die Aluminium-Folie?

Von Claire Hartmann

Ein Produkt, dessen viele Verwendungsmöglichkeiten merkwürdig wenig bekannt sind.

Manchmal hören wir von Erfindungen in andern Ländern, die auch im Haushalt Verwendung finden, doch zu unserem Bedauern hier nicht zu haben sind. Es gibt aber auch in unserem Lande neue Produkte, die viele mit Begeisterung ausprobieren würden — wenn man nur mehr davon wüßte! Dazu gehört

DIE Aluminiumfolie. Das ist bis auf einen hundertstel Millimeter dünn ausgewalztes reines Metall, wie es als Silberpapier zum luftdichten Verpacken von Schachtelkäse, Schokolade, Zigaretten usw. verwendet wird. Dieses «Silberpapier» kennen wir alle, doch wie wenige wissen, daß es neuerdings solches Aluminium in Form von Haushaltfolien gibt, die, in Bändern von zirka 25 m fortlaufend auf eine Rolle gewickelt, in den Handel kommen.

Eine Art der Verwendung findet man meist zuerst heraus: Es lassen sich mit Aluminiumfolien wunderhübsche, glänzende Geschenkpäckchen machen. Wollen Sie jedoch ein etwas solideres Material, z. B. als abwaschbaren Belag für Kasten und Gestelle, so wählen Sie in einer Papeterie die freundlich bedruckten, gefärbten und mit Papier verbundenen Folien. Für alle hier folgenden Anregungen genügt aber die Haushaltfolie vollauf.

Wer über keinen Eisschrank verfügt, wird sich freuen, leichtverderbliche Waren wie Fleisch, Käse usw. geruchlos verpacken und so länger aufbewahren zu können. Angeschnittenes Brot, Wurstwaren, Früchte (Melonen, Zitronen) bleiben lange frisch, wenn der Anschnitt mit Folie gedeckt wird. Aluminium hält die Außenluft ab und schützt so vor Fäulnis und Eintrocknen. Frischgewaschenes und abgetrocknetes Gemüse hält sich in Folie verpackt sehr gut an einem kühlen Ort, und Ihr Sonntagsmenu gewinnt, wenn der Salat sich nicht mehr übernächtig matt präsentiert.

Auch im Kühlschrank leistet die Folie gute Dienste. Vielleicht ist Ihr Mann Liebhaber starkriechender Käse? Das soll aber kein Grund sein, Butter, Milch und Tortenresten mit Käseduft zu imprägnieren. Auch hier die Aluminiumfolie verwenden. — Sind Sie als Gastgeberin durch Ihre kühlen Limonaden und Drinks bekannt, ist es ärgerlich, wenn die Eisschublade sich im gegebenen Moment nicht «erweichen» läßt, ihren Inhalt herzugeben. — Ein Stück Folie zwischen die Schublade und deren Kühlbehälter gelegt, kann da Wunder wirken.

Aluminiumfolie ist auch ein beliebtes Hilfsmittel beim Backen: Schlagen Sie die Cakesform mit Folie aus — sie verhindert lästiges Kleben des Inhaltes, das Backgut löst sich leicht und zudem präsentiert der Kuchen in seiner glänzenden Umhüllung sehr gut. — Auch in Gratinformen bewährt sich die Folie.

Wie oft haben Sie sich schon gewünscht, die verschmutzte Schicht Ihrer Bratpfanne ließe sich einfach durch einen Handgriff lösen!

— Kleiden Sie die Pfanne vor dem Braten mit Folie aus und kücheln Sie unbesorgt wie sonst. Aluminiumfolie schmiegt sich der Pfannenwand an, besteht sie doch aus demselben Stoff mit denselben Eigenschaften, ist also völlig unschädlich. Nach dem Braten gießen Sie das Fett ab und heben die Folie mit allen Rückständen von der noch immer saubern Pfanne weg.

Für Ihre Fett- oder Konfitürentöpfe im Keller ist die Folie ein idealer luft-, geschmacks- und auch ein mäusesicherer Verschluß. Aluminium zählt zu jenen wenigen Materialien, die von Mäusen nicht gefressen werden. Auch Motten werden durch die Folie abgehalten. Haben Sie also besonders delikate Wollsachen zum Aufbewahren, so sind diese nirgends besser vor Staub und Motten geschützt als in der Aluminiumfolie.

Malerpinsel bleiben lange weich und geschmeidig, wenn sie in Folie verpackt sind. Der hveg zu einemschönen Heim führt über Simmen

Allerdings müssen sie zuerst gut gereinigt werden. Aber auch oberflächlich gesäuberte Pinsel bleiben darin etliche Tage zu jederzeitigem Gebrauch bereit.

Müssen Sie sich mit den Schnecken Ihres Gartens in die Erdbeerenernte teilen, so versuchen Sie folgenden Trick: Belegen Sie die Erde rings um die Pflanze mit Aluminiumfolie. Die Zeit, die Sie bei dieser vermeintlichen «Gfätterliarbeit» verbringen, lohnt sich. Eine angenehme Begleiterscheinung dieser Prozedur ist nämlich das Ausbleiben von Unkraut, wo immer Folie liegt. Der größte Vorteil aber liegt darin, daß die Folie ein Austrocknen der Erde verhindert und die Wärme reflektiert. Amerikanische Fachleute, welche gegenwärtig Versuche in großem Stil auch bei Gemüse durchführen, behaupten, der Ertrag könne so um 50 bis 60 Prozent gesteigert werden!

Aluminiumfolie hat natürlich alle Eigenschaften des Metalls. Wir haben schon oben gehört, daß es die Hitze reflektiert, und machen uns diesen Umstand bei der Glättearbeit zunutze. Eine Lage Haushaltfolie unter das Bügeltuch gelegt, ermöglicht raschere Arbeit. Sollte das Eisen einmal allzu heiß werden, schützt die Folie das Gewebe vor dem Verbrennen.

Diese Erfahrung führt uns zu einer neuen Verwendungsmöglichkeit von Aluminium: In der Schweiz werden gegenwärtig Versuche gemacht, ganze Feuerwehranzüge aus mit Aluminiumfolie kaschiertem Gewebe herzustellen. Da Aluminium die Hitze zurückstrahlt, können es die Rettungsmannschaften viel länger als bisher in unmittelbarer Nähe des Feuers aushalten. - Aber nicht nur vor Verbrennung, auch vor Erkältung wird uns Aluminium in absehbarer Zeit schützen können. Dieses Metall stößt zwar äußere Hitze ab, behält aber um so besser die innere Wärme - also auch die Körperwärme. Ein mit Aluminiumpulver imprägnierter Baumwollstoff soll nach Berichten amerikanischer Fachleute ebenso warm sein wie das Wollgewebe eines dicken Wintermantels.

Man sieht: die Aluminiumfolie ist auf viele Arten verwendbar, und wer selber einen Versuch damit wagt, wird im eigenen Haushalt vielleicht noch mehr Möglichkeiten herausfinden.

Möbelwerkstätten TRAUGOTT SIMMEN & CIE. A.G.
Brugg, Tel. 4 17 11, Zürich Tel. 25 69 90, Lausanne Tel. 22 29 92



Verstopft? Prompt

entleert sich der Darm täglich, wenn man grüne **Kräuter-**pillen «Helvesan-1» zu Fr. 3.50 einnimmt. Individuelle und beschwerdefreie Wirkung über Nacht, weil die tägliche Dosis je nach Fall und Bedarf gesteigert oder vermindert werden kann. Man ersetze die täglich benötigte Flüssigkeit mit «**Helvesan-Kräuter-Tee**» aus der Apotheke.

Kräuterpillen « Helvesan-1 » und « Helvesan-Kräuter-Tee »

Wo nicht erhältlich, prompter Postversand durch die Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1, Telephon 27 50 77.



Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien Prospekte durch Kissinger-Depot, Casima (Tessin).



Ah, Deine Zähne sind ja auf einmal viel weisser!

Natürlich, ich verwende doch jetzt PEPSODENT

Auch Sie sollten Ihre Zähne mit PEPSODENT pflegen, denn es entfernt jenen hässlichen, trüben Säure-Belag, der Ihr Lächeln so matt und reizlos erscheinen lässt.

Aufpassen, dieser zähe Belag, der sich fortwährend auch auf Ihren Zähnen bildet, ist keineswegs harmlos. Er ist eine der Ursachen des Zahnzerfalls, gefährdet also die Schönheit und die Gesundheit Ihrer Zähne. PEPSODENT, die Zahnpasta mit dem herrlich frischen Geschmack, löst diesen Belag gründlich, jedoch ohne den Zahnschmelz auch nur im geringsten anzugreifen. Auch Ihre Zähne schimmern wie zarte Perlen, Ihr Lächeln erstrahlt in seiner natürlichen Schönheit.



Pepsodent

die einzige Zahnpasta mit Irium, macht auch Ihre Zähne schimmernd weiss

CLSOGO
Einkaußgesellschaft w. Mitglied
im Dienste der
Haushau